



Kreis Mettmann
Der Kreistag

Bauausschuss

Es informiert Sie:	Santa Sofi
Telefon:	02104/99-2726
Fax:	
E-Mail:	santa.sofi@kreis-mettmann.de

Mettmann, den 10.09.2021

Niederschrift

zur Sitzung des Bauausschusses

Sitzungstermin Montag, den 30.08.2021, 16:30 Uhr

Sitzungsort Kreishaus Mettmann, Düsseldorfer Straße 47, 40822 Mettmann, Zimmer 4.146 (ehemalige Kantine 4)

Anwesend waren:

Vorsitz

Detlef Ehlert

Mitglieder

Dr. Barbara Aßmann

Dieter Donner

Nora Herrguth-Mertens

Rudolf Joseph

(ab 16:42 Uhr)

Martina Köster-Flashar

Gerd Lohmann

Waldemar Madeia

Annette Mick-Teubler

Markus Neitsch

(ab 16:35 Uhr)

Renate Petschull

Maximilian Rech

Helmut Rohden

Günter Schmickler

Mario Sülz

Hartmut Toska

Ewald Vielhaus

Erhard Weber

Verwaltung

Dr. Stephan Kopp

Nico Leonhardt

Wing-Yee Leung

Christin Peters

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Formalien
- 1.1. Eröffnung der Sitzung
- 1.2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- 1.3. Feststellung der Anwesenheit
- 1.4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.5. Feststellung der Tagesordnung
- 1.6. Benennung von Berichterstatterinnen / Berichterstattern für den Kreistag
2. Genehmigungen der Niederschriften über die Sitzungen vom 27.05.2021 und 14.06.2021
3. Informationen der Verwaltung
4. Bericht zur sozialen Wohnraumförderung 20/024/2021
5. Laufende und abgeschlossene Projekte - Sachstandsbericht 23/028/2021
6. Gebäudemasterplan 23/030/2021
Vorstellung der Ergebnisse des Gutachtens und Sachstandsbericht
7. Außenbeleuchtung Kreishaus Mettmann, hier VG 1 und VG 2 23/025/2021
8. Sanierung BHKW-Anlagen - Sachstandsbericht 23/026/2021
Hier: Bearbeitungsstatus für BK Hilden, BK Velbert, BK Mettmann, FS an der Virneburg, FS am Thekbusch
9. Sanierung Schwimmbadtechnik Förderschule an der Virneburg 23/027/2021
Hier: Bearbeitungsstatus
10. Helen-Keller Schule: Errichtung von Containern auf dem Flachdach zur Unterbringung von zwei zusätzlichen Klassen - Sachstandsbericht 23/031/2021
11. Verkehrssituation an der K4 in Heiligenhaus 23/022/2021
12. Begrünung und Pflege der Mittelstücke von Kreisverkehren, von Verkehrsinseln und Randstreifen 23/029/2021
Hier: Antrag der AfD-Fraktion vom 28.06.2021

13. Nachträge

Nicht öffentlicher Teil

14. Informationen der Verwaltung

15. Campus Sandheide - Sachstandsbericht

16. Verlängerung der Anmietung des Verwaltungsgebäudes "Auf dem Hüls 5" in Mettmann 23/024/2021

17. Bericht über Vergaben mit einem Wert zwischen 100.000 € und 500.000 € netto für den Zeitraum vom 01.04.2021 bis 30.06.2021 23/023/2021

18. Nachträge

Öffentlicher Teil

Zu Punkt 1: Formalien

Der Vorsitzende eröffnet um 16:30 Uhr die Sitzung. Er begrüßt die Ausschussmitglieder und die Verwaltung.

Er stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Anwesenheit des Ausschusses fest. Frau Köster-Flashar nimmt für Herrn Kanschat an der Sitzung teil.

Damit wird die Beschlussfähigkeit des Ausschusses festgestellt.

Anmerkungen zur Tagesordnung ergeben sich nicht, sodass diese einstimmig beschlossen wird.

Eine Benennung von Berichterstattern für den Kreistag ist für den Tagesordnungspunkt 16 erforderlich. Die Berichterstattung übernimmt Frau Herrguth-Mertens von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.

Zu Punkt 2: Genehmigungen der Niederschriften über die Sitzungen vom 27.05.2021 und 14.06.2021

Die Niederschriften über die Sitzungen vom 27.05.2021 und 14.06.2021 werden einstimmig und ohne Änderungen genehmigt.

Zu Punkt 3: Informationen der Verwaltung

Es liegen keine Informationen der Verwaltung vor.

Zu Punkt 4: Bericht zur sozialen Wohnraumförderung - Vorlage Nr. 20/024/2021

Herr Ehlert informiert über den in Kürze anstehenden Eintritt in den Ruhestand von Herrn Wördemann und verabschiedet sich im Namen des Ausschusses von ihm.

Herr Wördemann erläutert im Anschluss nochmal die Vorlage und ergänzt sie um die Aussage, dass mittlerweile zwei Anfragen für Förderprojekte mit einem Fördervolumen von 30 Millionen und insgesamt 230 Wohneinheiten vorliegen. Das Fördergenehmigungsverfahren muss dazu noch erfolgen.

Des Weiteren erklärt er auf Nachfrage, dass die Förderquote 60% betrage und das Schaffen weiterer Förderprogramme eigentlich nicht notwendig ist. Das Problem sehe er eher im mangelnden Platzangebot im Kreis Mettmann.

Nach einer Diskussion über Pro und Contra von zusätzlicher Bebauung sind sich am Ende die Ausschussmitglieder einig, dass zusätzliche Bebauung zwingend notwendig ist, um bezahlbaren Wohnraum zu schaffen. Es sollte jedoch intelligent gebaut werden, also z.B. sollten Baulücken geschlossen und keine Freiflächen vernichtet werden, sondern stattdessen in die Höhe gebaut oder verdichtet werden.

Frau Köster-Flashar stellt zu der Diskussion einen Link der Universität Darmstadt zur Pestel Studie zur Verfügung:

https://www.tu-darmstadt.de/media/daa_responsives_design/01_die_universitaet_medien/aktuelles_6/pressemeldungen/2019_3/Tichelmann_Deutschlandstudie_2019.pdf

Da keine weiteren Wortmeldungen bestehen, wird der Bericht der Verwaltung zur Sozialen Wohnraumförderung zur Kenntnis genommen.

Die Mitglieder des Bauausschusses und Sozialausschusses nehmen die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Zu Punkt 5: Laufende und abgeschlossene Projekte - Sachstandsbericht - Vorlage Nr. 23/028/2021

Herr Sülz erfragt zu Nummer 9 der laufenden Projekte, K 16 Haaner Straße in Erkrath, ob die dort vorhandene Brücke, welche auch als Schulweg dient, ebenfalls erneuert wird. Des Weiteren erfragt er, ob bei der Sanierung der K 11, Nummer 25 der laufenden Projekte, Anwohnerbeiträge fällig werden. Herr Leonhardt verneint dies. Bzgl. der Brücke an der K 16 führt er aus, dass die Maßnahme zunächst nur die Bretterwand / Lärmschutzwand umfasse. Der Abschlussbericht bzgl. der Brücke liegt bisher nicht vor, wird aber sodann nachgereicht. Derzeit ist geplant, die Brücke innerhalb der nächsten zwei Jahren zu überbauen.

Auf Nachfrage von Herrn Rohden bestätigt Herr Leonhardt, dass die Lärmschutzwand an der K 16 auf Grund der ursprünglich anderen Verwendung der Straße eigentlich rechtlich nicht gefordert ist. Dennoch wird diese erneuert und in dem Zuge auch effektiver ausgebaut, was eine erhebliche Lärmreduzierung bedeuten wird.

Frau Mick-Teubler erfragt zu Nummer 15, wofür die Kameras eingesetzt werden sollen. Herr Leonhardt klärt auf, dass die Kameras die vorhandenen Detektoren ergänzen, somit die die Radfahrer erfassen und für die Steuerung der Lichtsignalanlage installiert werden.

Der Bauausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Zu Punkt 6:	Gebäudemasterplan Vorstellung der Ergebnisse des Gutachtens und Sachstandsbericht - Vorlage Nr. 23/030/2021
--------------------	--

Herr Dr. Kopp bedankt sich bei den beteiligten Erstellern der Vorlage, den Ämtern 40 und 23. Er erklärt, dass die unterschiedlichen Gutachten zur Schulentwicklungsplanung zu einem Bericht zusammengeführt worden sind. Die für das Jahr 2030 prognostizierte Schülerzahl ist heute schon erreicht, was in den Schulen zu erheblichem Platzmangel führt. Der Verwaltung wird das Gutachten der Firma Drees+Sommer als Arbeitsgrundlage für die Umsetzung der baulichen Bedarfe dienen.

Des Weiteren erläutert Herr Dr. Kopp weitere Punkte der Vorlage.

In Abstimmung mit dem Amt 40 wurden Prioritäten gebildet. Als Priorität 1 werden die Maßnahmen an der Schule im neanderland in Ratingen, am Förderzentrum Nord in Velbert sowie an der Helen-Keller-Schule in Ratingen angesehen. Ein Bericht zum Sachstand der einzelnen Maßnahmen wird regelmäßig im Ausschuss erfolgen.

Herr Rech fragt nach Zielvorgaben für die Umsetzung und wie diese auf einer Zeitschiene gesehen wird.

Herr Dr. Kopp erklärt, dass die Darstellung des Projektes auf einer Zeitschiene schwierig ist. Er erläutert nochmals die Maßnahmen der Priorität 1 und deren Abhängigkeiten. Bei der Maßnahme an der Helen-Keller-Schule handelt es sich zunächst um eine zeitlich befristete Maßnahme für 4 bis 5 Jahre. Erst nach dem geplanten Umzug der anliegenden Werkstätten des Kreises Mettmann können entsprechende Umbauten auf der dortigen Fläche erfolgen. Da die Schule im neanderland im Außenbereich liegt, muss die Frage der Erschließung derzeit noch geklärt werden. Ggfs. muss eine Änderung des Bebauungsplans erfolgen.

Die Erweiterung des Förderzentrums Nord stellt topographisch eine Schwierigkeit dar. Weiter spielt das Thema Urheberrecht für das Gebäude 1 hier eine Rolle. Die Klärung dieser Fragen und die Durchführung von Vergabeverfahren werden mindestens ein Jahr in Anspruch nehmen. Die anschließende Umsetzung mindestens drei Jahre.

Für Maßnahmen an anderen Schulen gibt es derzeit noch keinen Zeitplan.

Herr Madeia lobt die Vorlage. Er erfragt welche Rolle das Gutachten für die Verwaltung darstellt.

Das Gutachten von Drees+Sommer dient als Arbeitsgrundlage und ist seitens der Verwaltung überarbeitet und angepasst worden, erklärt Herr Dr. Kopp.

Frau Köster-Flashar lobt die vorgenommene Priorisierung. Sie erfragt, ob die Umbaumaßnahmen während des laufenden Schulbetriebs stattfinden und wie die Finanzierung der Maßnahmen geplant ist.

Herr Dr. Kopp berichtet, dass Auslagerungen vorgenommen werden müssen, da eine Umsetzung aufgrund des Umfangs der Maßnahmen nicht im laufenden Schulbetrieb erfolgen kann. Zur Finanzierung führt er aus, dass es kein Gesamtfinanzierungsvolumen geben wird, sondern dass jeweils die Einzelprojekte und deren Kosten geplant und vorgestellt werden.

Der Bauausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

Zu Punkt 7:	Außenbeleuchtung Kreishaus Mettmann, hier VG 1 und VG 2 - Vorlage Nr. 23/025/2021
--------------------	--

Herr Madeia lobt die Vorlage. Er ist irritiert über den hohen Anteil der konsumtiven Kosten.

Frau Leung klärt auf, dass es sich bei der Maßnahme hauptsächlich um Modernisierungen handelt, d.h. hier zum größten Teil Bestandsbeleuchtung modernisiert und / oder ausgetauscht wird. Allein die neue Beleuchtung der Wege am VG 2 und Ergänzung von Bestandsbeleuchtung kann investiv veranschlagt werden.

Der Bauausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Zu Punkt 8:	Sanierung BHKW-Anlagen - Sachstandsbericht Hier: Bearbeitungsstatus für BK Hilden, BK Velbert, BK Mettmann, FS an der Virneburg, FS am Thekbusch - Vorlage Nr. 23/026/2021
--------------------	---

Herr Sülz merkt an, dass seinerzeit gesagt worden ist, dass die Technik nicht kompatibel mit den BHKWs ist. Weiter vermisst er eine Wirtschaftlichkeitsberechnung zur der Maßnahme.

Frau Simon berichtet, dass ein Wirtschaftlichkeitsvergleich erstellt wurde und dabei drei Varianten betrachtet wurden. Dabei stellte sich die dritte, nun zur Umsetzung vorgesehene Variante, Erneuerung der Bestandskesselanlage, als wirtschaftlichste heraus.

Herr Madeia merkt kritisch an, dass der Submissionstermin im April und die Vergabeerteilung erst drei Monate später erfolgte. Aus seiner Sicht sollte dies schneller möglich sein.

Der Bauausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Zu Punkt 9:	Sanierung Schwimmbadtechnik Förderschule an der Virneburg Hier: Bearbeitungsstatus - Vorlage Nr. 23/027/2021
--------------------	---

Aus dem Ausschuss ergeben sich keine Rückfragen.

Der Bauausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Zu Punkt 10:	Helen-Keller Schule: Errichtung von Containern auf dem Flachdach zur Unterbringung von zwei zusätzlichen Klassen - Sachstandsbericht - Vorlage Nr. 23/031/2021
---------------------	---

Herr Dr. Kopp berichtet, dass die Auswertung der Angebote sich aufwendig gestaltet, da die Angebote unterschiedlichste Konstellationen aufweisen und darüber hinaus noch fehlende Nachweise nachgefordert werden müssen.

Frau Köster-Flashar bittet um Erläuterung der Ausführungen in der Vorlage zum Nebenangebot bzw. zu der angebotenen Holzmodulbauweise.

Herr Dr. Kopp sagt zu, dazu im nicht öffentlichen Teil zu berichten.

Herr Dr. Kopp erklärt auf Nachfrage, dass es sich bei den "Containern" nicht um Baustellencontainer handelt sondern um vorgefertigte Raummodule, die den neuesten Energiestandards entsprechen und aus Stahl oder Holz hergestellt sind, um eine dauerhafte Lösung zu bieten.

Zu Punkt 13: Nachträge

Es liegen keine Nachträge vor.

Der Vorsitzende stellt die Nichtöffentlichkeit der Sitzung her.

Nicht öffentlicher Teil

[...]

Ende der Sitzung: 18:18 Uhr

gez.
Detlef Ehlert

gez.
Santa Sofi